

„Es ist mir ein persönliches Anliegen, dazu beizutragen, dass Dortmund weiterhin eine Stadt bleibt, in der alle Menschen die Möglichkeit haben, sich zu entfalten und wohlfühlen.“

KALOUTI
#mitEuchfürDO



Alexander Kalouti
Oberbürgermeisterkandidat

- Geboren im August 1968
- Studium an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
- Studium am King's College und an der Royal Academy of Dramatic Art, London
- Studium am Department of War Studies am King's College London
- Persönlicher Referent des Staatsministers und Stellvertretenden Ministerpräsidenten des Freistaats Bayern

Als Leiter der Presseabteilung des Theaters Dortmund bringe ich nicht nur Kommunikationsstärke und Kreativität mit, sondern auch die Fähigkeit, komplexe Herausforderungen zu meistern und verschiedene Interessen zu vereinen.

Durch mein Studium und meine beruflichen Stationen in verschiedenen Großstädten kenne ich das Leben und die Dynamik urbaner Räume aus erster Hand. Diese Erfahrungen haben mir gezeigt, wie unterschiedliche Städte ihre Herausforderungen meistern – ein Wissensschatz, den ich für Dortmund nutzbar machen möchte.

Im Stadtbezirk Lütgendortmund möchte ich die vorhandenen Potenziale gezielt stärken, um den Stadtteil als lebenswerten und zukunftsfähigen Ort weiterzuentwickeln. Dabei lege ich besonderen Wert auf die Verbesserung der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit, um das Wohlbefinden der Anwohner und Besucher zu fördern.

Ich bin überzeugt, dass Dortmund von frischen Ideen und einer modernen Führung profitieren kann, die mutig und zugleich nah an den Menschen ist.

Ihr
hki



alexander-kalouti.de



Lütgendortmund

VERLIEBT IN
DORTMUND

Lütgendortmunds Potenziale fördern und nachhaltige Entwicklung sichern

Unser Engagement vor Ort - Teil eines Ganzen

Lütgendortmund, wörtlich auch Klein-Dortmund genannt, macht seinem Namen alle Ehre, denn mit all den zahlreichen Facetten im Stadtbezirk steht es dem „großen Bruder“ in nichts nach.

Ob urbanes Lebensgefühl in Bövinghausen, dörflicher Charakter in Westrich, Kultur- und Naturerlebnisse in Marten, das Zusammenspiel von Landwirtschaft und technologischem Fortschritt in Oespel und Kley oder dem Marktplatz in Lütgendortmund als Zentrum von Begegnungen, in LüDo ist für alle etwas dabei. Aber insbesondere die Menschen machen Lütgendortmund zu dem lebenswerten Stadtteil, der er ist. Das vielfältige Engagement von Vereinen, Kirchen, Initiativen, Unternehmen, Privatleuten und der Politik zeichnet LüDo aus.

Wir als CDU sind gerne ein Teil des Ganzen und möchten weiterhin vor Ort gemeinsam die Zukunft unseres Stadtbezirks und unserer Gemeinschaft gestalten.



Von links nach rechts:
Barbara Murawski,
Martin Unland,
Sabine Rollwagen,
Michael Zechner und
Carsten Weigang

Wir kümmern uns um Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit im gesamten Stadtbezirk

- Stärkung der Polizeiwache vor Ort und gesteigerte Präsenz des kommunalen Ordnungsdienstes
- Aufbau weiterer Großmüllcontainer
- Bessere Ausleuchtung von Kreuzungen und Gefahrenpunkten (wie z. B. zuletzt Limbecker Straße, Ecke Kaubomstraße erfolgt)
- Vollständige Neuplanung des Lütgendortmunder Busbahnhofs

Wir fördern die Aufenthaltsqualität und den Ausbau von Freizeitaktivitäten



- Aufwertung von öffentlichen Plätzen und Parks durch permanente Freizeitinfrastruktur wie Bänke, Schachtische und Boulebahnen
- Anlage von weiteren Blumenwiesen und Begrünungen
- Beibehaltung bestehender und Ausbau von Blumenampeln auf weitere Standorte

Wir begleiten die Straßenoffensive der Stadt zur spürbaren Verbesserung im Stadtbezirk

- 2024/2025 wurde das Quartier Uranusstraße, Junoweg, Brache, Stemmkeweg, Oberdelle und Neptunstraße in Bövinghausen umgesetzt
- 2026/2027 wird die Werner Straße und der Hofstadtweg in Lütgendortmund sowie das Quartier Haardtstraße, Lina-Schäfer-Straße, Büllestraße und Gundlachstraße in Marten saniert
- 2028/2029 setzen wir uns für Einzelmaßnahmen sowie ein Quartier in Oespel und Kley ein

Wir entwickeln und beleben das „Dorf“ in Lütgendortmund durch Maßnahmen rund um den Heinrich-Sondermann-Platz

- Positive Begleitung des Standortes der ehemaligen Konze-Immobilie durch lösungsorientierte Gespräche mit Investoren
- Zeitlich begrenzte Öffnung eines Teils des Marktplatzes zur Schaffung von Parkmöglichkeiten sowie Lückenschluss der Limbecker Straße



Hier mehr Informationen erhalten



sb.luetgendortmund@cdu-dortmund.de



www.cdu-dortmund.de/luedo2025